

DIN EN ISO 8654

ICS 39.060

Ersatz für
DIN EN ISO 8654:2018-06

**Schmuck –
Farben von Goldlegierungen –
Bezeichnung, Farbenreihe und Kennzeichnung (ISO 8654:2018 +
Amd 1:2019);
Deutsche Fassung EN ISO 8654:2018 + A1:2019**

Jewellery –
Colours of gold alloys –
Definition, range of colours and designation (ISO 8654:2018 + Amd 1:2019);
German version EN ISO 8654:2018 + A1:2019

Joallerie, bijouterie –
Couleurs des alliages d'or –
Définition, gamme de couleurs et désignation (ISO 8654:2018 + Amd 1:2019);
Version allemande EN ISO 8654:2018 + A1:2019

Gesamtumfang 25 Seiten

DIN-Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 8654:2018 + A1:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174 „Jewellery and precious metals“ in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) erarbeitet.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 027-04-01 AA „Schmuck, Edelmetalle und verwandte Produkte“ im DIN-Normenausschuss Feinmechanik und Optik (NAFuO).

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen von CEN am 26. August 2019.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Markierung   angezeigt.

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 8654:2018-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Unterabschnitt 5.2.2.1 ergänzt;
- b) Anhang B „Farbmessung mit dem 10°-Standard-Beobachter“ neu aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 8238: 1966-08
DIN EN 28654: 1993-03
DIN EN ISO 8654: 2018-06

Deutsche Fassung

Schmuck —
Farben von Goldlegierungen —
Bezeichnung, Farbenreihe und Kennzeichnung
(ISO 8654:2018 + Amd 1:2019)

Jewellery —
Colours of gold alloys —
Definition, range of colours and designation
(ISO 8654:2018 + Amd 1:2019)

Joannerie, bijouterie —
Couleurs des alliages d'or —
Définition, gamme de couleurs et désignation
(ISO 8654:2018 + Amd 1:2019)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 10. März 2018 angenommen.

Die Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN ISO 8654:2018. Sie wurde vom CEN am 26. August 2019 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
▣ _{A1} Europäisches Vorwort der Änderung 1 ▣ _{A1}	4
Vorwort	5
▣ _{A1} Vorwort der Änderung 1 ▣ _{A1}	6
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
4 Zuordnung	8
5 Farbmessung	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Quantitatives Verfahren	9
5.2.1 Probenvorbereitung	9
5.2.2 Messaufbau	9
5.2.3 Messverfahren	10
5.3 Qualitatives Verfahren	10
6 Farben von Goldlegierungen	10
Anhang A (informativ) Empfohlene chemische Zusammensetzung von Farbmustern	16
Anhang B (normativ) Farbmessung mit dem Standard-Beobachter 10°	17
B.1 Allgemeines	17
B.2 Einstellung des Spektralphotometers und Farbmessung	17
B.3 Farben von Goldlegierungen bei Verwendung eines Standard-Beobachters 10°	17
Literaturhinweise	23

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 8654:2018) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174 „Jewellery and precious metals“ erarbeitet.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 28654:1992.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 8654:2018 wurde von CEN als EN ISO 8654:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

▣_{A1} Europäisches Vorwort der Änderung 1 ▣_{A1}

▣_{A1} Dieses Dokument (EN ISO 8654:2018/A1:2019) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174 „Jewellery and precious metals“ in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Komitee für Normung (CEN) erarbeitet.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN ISO 8654:2018 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2020, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2020 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 8654:2018/Amd 1:2019 wurde von CEN als EN ISO 8654:2018/A1:2019 ohne irgendeine Abänderung genehmigt. ▣_{A1}

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174, *Jewellery and precious metals*, erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 8654:1987), die technisch überarbeitet wurde mit den folgenden Änderungen:

- Hinzufügen einer neuen Farbdefinition: dunkles Rot (6N);
- Beschreibung einer detaillierten metallographischen Vorbereitung für die Farbmessung;
- Hinzufügen von Tabellen mit Nennwerten und Grenzabweichungen für $L^*a^*b^*$ und L^*C^*h ;
- Hinzufügen von Bildern, die die Grenzabweichungen in verschiedenen Farbräumen darstellen;
- redaktionelle Überarbeitung der Norm.

[A1] Vorwort der Änderung 1 [A1]

[A1] ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 174, *Jewellery and precious metals*, erarbeitet.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden. **[A1]**